

# Vielseitiger Reformationssonntag in Kappel

Gottesdienst, Prophezey und Buch-Vernissage am 3. November

Auch in diesem Jahr begehen die Säuliämtler Kirchgemeinden den Reformationssonntag am 3. November gemeinsam in Kappel. Auf den festlichen Gottesdienst folgt ein kleiner Imbiss mit Gerstensuppe und Zwinglibrot. Und wer mag, besucht noch einen der beiden Workshops oder stösst dazu.

«Du meine Seele singe» – Das Motto des gemeinsamen Gottesdienstes in der Klosterkirche, der um 10 Uhr beginnt, lässt es erahnen: Das Singen wird in diesem Gottesdienst eine grosse Rolle spielen. Ein Projektchor, bestehend aus dem Ottenbacher Chor, dem Gospelchor Affoltern und Gast-sängern trägt unter der Leitung von Anette Bodenhöfer das Seine dazu bei und lädt zum Mitsingen ein. Das Wort führt in diesem Gottesdienst ein gemischtes Pfarrteam: Elisabeth Armingeon, Ottenbach, Andreas Fritz, Mettmenstetten, Claudia Mehl, Maschwanden und der Kappeler Christof Menzi gestalten den Gottesdienst mit Abendmahl zusammen. Wer im letzten Jahr dabei war, hat erlebt, wie belebend ein solcher vielstimmiger Gottesdienst ist und wie schön es ist, wenn Menschen aus verschiedenen Gemeinden zusammen feiern. Der Besuch des Gottesdienstes ist wärmstens empfohlen. Dicke Socken und Jacken ebenso. Die Kirche ist nicht beheizt!



In der historischen Prophezey übersetzten Zwingli und seine Mitstreiter zwischen 1525 und 1529 die gesamte Bibel.

## Nahrung für Seele, Leib und Geist

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es – je nach Witterung unter Dach oder im Freien – eine Kappeler Gerstensuppe und dazu ein letztes Mal das feine Zwinglibrot, das der Albis Beck zusammen mit der Kirchgemeinde Mettmenstetten eigens zum Zwinglijahr kreiert hat. Um 12 Uhr locken dann zwei zirka 90-minütige Workshops: eine «Prophezey» mit Säuliämtler Beteiligung im Kapitelsaal und die Vernissage des neuen Buches von Barbara Hutzl-Ronge «Zürich – Spaziergänge durch 500 Jahre überraschende Stadtgeschichte» im Zwinglisaal. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, ungeachtet ihrer Konfessi-

ons- oder Religionszugehörigkeit. Die Gäste haben die (Qual der) Wahl!

## Die «Prophezey»: eine Übersetzungswerkstatt

Was machen reformierte Theologinnen und Theologen eigentlich mit der Bibel? Seit Zwinglis Zeiten: übersetzen! Vom Urtext ins Deutsche und vom Text ins Leben. Und dies am besten im Team. Diesmal steht ein reformatorischer Schlüsseltext aus dem Neuen Testament im Mittelpunkt, der zunächst im griechischen Urtext und dann aus einer Froschauer Bibel von 1531 in der Original-Übersetzung von Zwingli & Co vorgelesen wird. Nach diesem Hörerlebnis der besonderen



Mit spitzer Feder und österreichischem Charme: Barbara Hutzl-Ronge hat ein neues Buch geschrieben. (Bilder zv.g.)

Art, diskutieren die Obfelder Pfarrerin Eva Eiderbrandt, ihr Affoltemer Kollege Pfarrer Werner Schneebeli und der Zürcher Neutestamentler Prof. Stefan Krauter unter der Leitung des neuen theologischen Leiters des Klosters Kappel, Volker Bleil, wie der Text nach heutigen Erkenntnissen «richtig» zu übersetzen und für Heutige zu verstehen ist. Wie zu Zwinglis Zeiten dürfen bei dieser sogenannten «Prophezey» alle Anwesenden mitdiskutieren. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

## Reformationsgeschichten für Kenner und Neulinge

Einigen ist die Autorin Barbara Hutzl-Ronge vielleicht durch ihren Bestseller

«Magisches Zürich» bekannt. Andere haben sie vielleicht als versierte und unterhaltsame Stadtführerin durch die Zürcher Reformationsgeschichte kennengelernt. Für ihre nicht weniger als sieben Führungen, mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten hat die begeisterte Wahl-Zürcherin eine Fülle von Geschichten und Anekdoten zur Zürcher Reformation zusammengetragen, die sie nun auch zu einem Buch verarbeitet hat, das soeben erschien. In diesem Workshop – eigentlich eine Vernissage – wird sie Kostproben daraus zum Besten geben: Bekanntes und Unbekanntes, Erhellendes und Skurriles, Bedenkliches und Wegweisendes aus der Reformationszeit, hervorragend recherchiert und lebendig dargeboten. Natürlich kann das druckfrische Buch anschliessend auch noch erworben werden: Die Affoltemer Buchhandlung Scheidegger steht mit einem Büchertisch bereit und Barbara Hutzl-Ronge signiert. (pd.)

Sonntag, 3. November, Kirche und Kloster Kappel: Gottesdienst mit Abendmahl und Projektchor um 10 Uhr. Imbiss. Workshops von 12 bis zirka 13.30 Uhr. Büchertisch bis 14 Uhr.

Besucherinnen und Besucher nutzen für die Fahrt nach Kappel, wenn möglich, bitte den öffentlichen Verkehr. Parkplätze sind beim Kloster und Gemeindegemeindeaal Kappel in beschränkter Anzahl vorhanden. Ob von der eigenen Kirchgemeinde ein Fahrdienst angeboten wird, ist der jeweiligen Website zu entnehmen.